Freitag, 21.10.2022

Referent: Werner Rügemer

Der gegenwärtige Systemkonflikt: Der US-geführte Kapitalismus gegen den Rest der Welt

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Die Mehrheit der abhängig Beschäftigten und der Bevölkerungen in den "reichen" Staaten, in den USA wie in der EU und vor allem in den osteuropäischen EU-Staaten ist verarmt; die Volkswirtschaften sind de-industrialisiert und geschrumpft. Die politischen, medialen, unternehmerischen Eliten sind, in unterschiedlichem Ausmaß, moralisch diskreditiert.

Das US-geführte kapitalistische System ist in seiner Existenz bedroht, zusätzlich durch den historisch einmalig schnellen und transkontinental ausstrahlenden Aufstieg Chinas. Dem Westen bleibt nur noch das, worin er am stärksten ist: weltweite militärische Präsenz, völkerrechtswidrige Kriege.

Wie kann sich eine wirksame völkerrechtskonforme, menschenrechtliche Opposition herausbilden? Wie können Deutschland und Europa souverän werden?

Darüber diskutieren wir am Freitag, dem 21. Oktober 2022, um 19 Uhr.

Ort: MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Referent:

Werner Rügemer

Publizist und interventionistischer Philosoph